



Regeln des gesamtrussischen Wettbewerbs „Russlands herausragende Deutsche 2020“

Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Bestimmung regelt den Status und Ablauf des gesamtrussischen Wettbewerbs „Russlands herausragende Deutsche 2020“ (im Folgenden: Wettbewerb genannt).
2. Der Wettbewerb ist eines der Instrumente für die Bildung, Entwicklung und Unterstützung des öffentlichen, kulturellen, sportlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Potenzials der Russlanddeutschen.
3. Der Wettbewerb wird auf Initiative der Selbstorganisation der Russlanddeutschen in der Russischen Föderation im Rahmen des Hilfsprogramms der deutschen Bundesregierung zugunsten der deutschen Minderheit in der Russischen Föderation durchgeführt.
4. Organisator des Wettbewerbs ist die Vereinigung der öffentlichen Organisationen „Internationaler Verband der deutschen Kultur“ Moskau, die Informationspartner des Wettbewerbs sind die föderalen und regionalen Exekutivorgane der Russischen Föderation, öffentliche Organisationen sowie Medien.

Ziel des Wettbewerbes

Ziel des Wettbewerbs ist es, Russlanddeutsche und zu fördern, die in ihrer beruflichen Tätigkeit allgemein anerkannte Erfolge erzielt haben - in den Bereichen Kultur und Kunst, Wissenschaft, Bildung, Sport oder soziale Aktivitäten.

Aufgaben des Wettbewerbes

1. Hilfe bei der Bildung von Eliten – der Russlanddeutschen mit einem hohen nationalen Selbstbewusstsein;
2. Identifizierung und Förderung von beruflichen und kreativen Aktivitäten von Fachkräften aus Russlanddeutschen;
3. Bildung des beruflichen Potenzials der Russlanddeutschen in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kultur und Kunst, Sport und soziale Aktivitäten;
4. Erhöhung des öffentlichen Ansehens der Bewegung der Russlanddeutschen;
5. Popularisierung von professionellen und kreativen Aktivitäten der russlanddeutschen Fachkräfte mit dem Ziel, ein positives Beispiel für zukünftige Generationen zu schaffen.

Kategorien des Wettbewerbes

Der Wettbewerb wird im Rahmen von fünf Kategorien durchgeführt:

- Kategorie „Kunst“: Anna-German-Preis;
- Kategorie Wissenschaft: Boris-Rauschenbach-Preis;
- Kategorie „Bildung“: Viktor-Klein-Preis;
- Kategorie „Gesellschaft“: Arthur-Karl-Preis;
- Kategorie „Sport“: Rudolf-Pflugfelder-Preis.



Zusätzliche Nominierungen

Im Rahmen des Wettbewerbs wurden außerdem 2 zusätzliche Nominierungen festgelegt:

- Nominierung „Der Name des Volkes“: hier werden Persönlichkeiten russlanddeutscher Herkunft für ihre besonderen Leistungen posthum gewürdigt. Die Ehrenpreise und Namenstafeln werden der Familie oder nahstehenden Angehörigen des Preisträgers überreicht;
- Bei der Nominierung im Bereich der internationalen humanitären Zusammenarbeit namens Friedrich-Fromhold Martens werden Menschenrechtsverteidiger, Diplomaten, öffentliche, kulturelle und politische Persönlichkeiten im Bereich der deutsch-russischen Zusammenarbeit geehrt.

Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Bürger der Russischen Föderation, die ihren ständigen Wohnsitz in der Russischen Föderation haben, zugelassen. Die Teilnehmer des Wettbewerbs können herausragende Russlanddeutsche sein, die einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der öffentlichen Aktivitäten, Bildung, Wissenschaft, Sport, Kultur und Kunst der Russischen Föderation geleistet haben. Die Tätigkeit des Nominierten sollte interregional oder föderal sein und mit entsprechenden Auszeichnungen – Ehrentiteln, Orden, Diplomen von Profilorganisationen, Ministerien und Abteilungen – ausgezeichnet werden. Die Wettkampfveranstalter legen keine Altersgrenze fest.

In der zusätzlichen Nominierung im Bereich der internationalen humanitären Zusammenarbeit namens Friedrich-Fromhold Martens ist die Teilnahme von Bürgern anderer Länder erlaubt.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Nominierung können von juristischen Personen (wissenschaftlichen und Bildungseinrichtungen, Verlagen, Medien, Kultureinrichtungen, öffentliche Organisationen, kreative Gewerkschaften, Sportverbände, etc.) und Initiativgruppen (Personen, die die Interessen des Kandidaten und für die Zuverlässigkeit der im Antrag angegebenen Daten verantwortlich sind) abgegeben werden.

Bewerbungsverfahren

Um an dem Wettbewerb teilzunehmen, ist es notwendig, ein Bewerbungsunterlagen an die Ausschreibungskommission zu senden. Diese beinhalten:

1. Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb;
2. Beschreibung der kreativen (beruflichen) Biographie und der tatsächlichen Aktivitäten des Nominierten in freier Form;
3. Zwei Empfehlungsschreiben von Proflexperten in freier Form mit Angabe des Status, des Arbeitsplatzes und der Kontaktinformationen des Experten. Hochqualifizierte Experten aus dem professionellen Bereich des Nominierten (Ärzte und Kandidaten der Wissenschaft, Mitglieder der kreativen Gewerkschaften, Leiter der Begegnungszentren und selbstorganisierende Organe der russischen Deutschen usw.) können als Empfehlungsgeber fungieren.

Bedingungen und Ablauf des Wettbewerbs

Die Bewerbungen werden von der Ausschreibungskommission vom 10. Juli bis 13. September 2020 angenommen. Danach wird vom 15. September bis 1. November 2020 auf dem Informationsportal der Russlanddeutschen RusDeutsch (<https://abstimmung.rusdeutsch.ru/de>) eine öffentliche Abstimmung für die Kandidaten stattfinden, die Bedingungen und die Abstimmungsregeln werden auf dem Portal aufgeführt. Anfang September werden die Organisatoren die Abstimmungsergebnisse bekannt geben.



Falls erforderlich, kann der Zeitpunkt des Wettbewerbs durch die Entscheidung des Ausschreibungsausschusses angepasst werden.

Informationen über den Wettbewerb werden auf dem Informationsportal der Russlanddeutschen RusDeutsch (www.rusdeutsch.ru) und durch andere deutsch-russischen Publikationen veröffentlicht, sowie durch die Medien an den Pressedienst der russischen staatlichen Behörden und öffentlichen Organisationen sowie die Begegnungszentren und Jugendorganisationen der Russlanddeutschen weitergeleitet.

Preisverleihung

Die Gewinner des Wettbewerbs für jede Kategorie sind Nominierte, die nach den Abstimmungsergebnissen die meisten Stimmen erhalten haben. Alle Preisträger werden mit Ehrenurkunden und Prädikaten ausgezeichnet und sind auch eingeladen, an der Preisverleihung teilzunehmen, die im Herbst 2020* im Rahmen des Großen Katharinenballs in Moskau stattfindet.

**(Zeitpunkt und Ort der Zeremonie können vom Organisationskomitee auf der Grundlage der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Pandemie einer Coronavirus-Infektion geändert werden.)*

Die Wettbewerbskommission

Die Wettbewerbskommission führt die organisatorische Unterstützung der Handlung aus: Das Sammeln der Anträge, die Konsultationen der potentiellen Bewerber, die rechtzeitige Veröffentlichung der Information in den Massenmedien. Die Struktur der Kommission umfasst die Verwaltung der Vereinigung „IVDK“ und die Mitarbeiter der Abteilung „Avangard“. Die Mitglieder der Wettbewerbskommission haben das Recht, keine Teilnahmeanträge zuzulassen, die nicht den Wettbewerbsregeln entsprechen. Alle strittigen Fragen werden von der Wettbewerbskommission entschieden und im Protokoll festgehalten.

Kontaktinformationen

Die Unterlagen für die Teilnahme am Wettbewerb (Bewerbungen, Leistungslisten und Empfehlungsschreiben) werden per E-Mail angenommen: avangard.ivdk@ivdk.ru, Kontaktperson – Robert Lipsky, Projektleiter vom IVDK. Bei Fragen der Informationsinteraktion wenden Sie sich an die Presse-Service vom „IVDK“: msnk-press@ivdk.ru.